Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ainiger pharrerch ꝛc. so man ehrenuest Herren Rat,
dann weil er sich alß ain Landtsass gehorsamblich ge-
halten, und ehrnstlichen Rath gerassen, zum besten und
mit gnaden gemaint, aber alle andere Landtsässige
hofstaten und Obrigkeiten sein dem Herzogen ex super
abundanti cautela ausgedingt, und die hohen gerich-
ten peinlichen und Malefiz sachen ausbeuetung
der ubeltäter, Landtstaeuer und gemeine an-
lagen, die Landtsassenrecht, gesetzen, appellationes und
geding zu dem ehrnstlich hofgericht Burghausen, und
das alle andere ehrnen und inhaber des Adlerch
und geistlich geistlich und weltlich bey ihren berg-
frieden bleiben: dan in der andere fall nach abgang
Manlichen stammens, dem Landtsässen ad re-
cognitionem superioritatis aufzenomen und verba-
fallen werden.

Welche cura alle jenes D. Ducem die superioritet, jenes
comitem uero subiectionem saltem der Landtsassen
auch sich tragen, et effectus eius scilicet der Landtsassen